

# 455 Fliese

## Technisches Datenblatt



# 455 Fliese

## 1K Dichtstoff auf neutraler Alkoxybasis

### Prüfungen

DIN EN 15651-1 F25LM Ext.-Int.  
 DIN EN 15651-3 XS1  
 DIN EN 15651-4 PW12,5E Ext.-Int.  
 Ecode EC1- R „sehr emissionsarm“  
 Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich  
 Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

### 1. Mechanische Werte

Basis	neutralvernetzendes Alkoxy System
Hautbildezeit	~ 10 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2,2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,01 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 14 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 4% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 4,0 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,29 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,26 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 160 % (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 50°C bis +150°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche, andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde

### 2. Eigenschaften

455 FLIESE wird speziell in Bereichen verwendet wo die neutralen, nicht korrosiven Eigenschaften dieses Dichtstoffes benötigt werden. Der geruchsneutrale Dichtstoff zeigt beste Haftung auf allen gebräuchlichen Baustoffen im Sanitärbereich (z.B. Alu eloxiert, glasierte Fliesen, Glas, Kacheln, viele Kunststoffe, Porzellan, etc). 455 FLIESE zeichnet sich durch seine spezielle Viskosität im Hinblick auf gute Verarbeitbarkeit und optimale Glättfähigkeit besonders aus. Im Ramsauer 455 FLIESE sind fungizide und bakterizide Wirkstoffe enthalten, die einem Befall durch Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegenwirken. Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sauber zu halten. 455 FLIESE ist gegen handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig. Im vulkanisierten Zustand ist 455 FLIESE physiologisch unbedenklich und inert.

### 3. Anwendung

455 FLIESE wird speziell zur Abdichtung von Anschluss- und Dehnungsfugen im Sanitärbereich verwendet. Durch das neutrale Härtingssystem auch geeignet für Anschlussfugen von Fliesen zu Mauerwerk, Zink-, Kupfer- bzw. verzinkte Bleche, Eisen etc. Zur äußeren Spiegelverfugung bei Fliesen, Metall, Glas etc. geeignet

### 4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 3	Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen
Nr. 14	Dichtstoffe und Schimmelpilze. Ursachen – Vorbeugen - Sanieren
Nr. 21	Elastische Fugenabdichtung im Lebensmittelbereich

### 5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Die Abluftzeit von ca. 20 Minuten unbedingt beachten! Der Primerauftrag ist äußerst sorgfältig durchzuführen, da beim Verschmieren bzw. Verspritzen auf einigen Natursteinsorten die Gefahr der Fleckenbildung gegeben ist.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 5x5 mm ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt werden. Die jeweils gültigen Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Einbringen des Dichtstoffes: 455 FLIESE ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel 506).

### 6. Anwendungseinschränkung

455 FLIESE ist nicht geeignet für Aquarienverklebungen. Für Abdichtungen im Trinkwasserbereich nicht frei gegeben. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet (Verfärbung bzw. Erweichung des Systems). Die Verträglichkeit zu allen in Kontakt kommenden Materialien (fest, flüssig oder gasförmig) ist vor der Verarbeitung zu überprüfen. Für Abdichtungen im Natursteinbereich nicht geeignet. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtengeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Starke Belastung durch Tabakrauch oder Umwelteinflüsse kann zu Verfärbungen führen. Bei der Sanierung von verschimmelten Fugen ist darauf zu achten, dass der befallene Dichtstoff komplett entfernt wird und die betroffenen Fugenbereiche vor der Neuverfugung mit „503 Schimmelspray“ behandelt werden. Bei keramischen Untergründen mit speziellen Oberflächenbeschichtungen sind Haftversuche durchzuführen. Nur zu verwenden mit dem „Glättmittel 506“; Rückstände und ablaufendes Glättmittel sofort entfernen.

### 7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

## 8. Anwendungshinweise

Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

## 9. Grundierungstabelle

Glas		+
Kachel		+
Kiefern Holz		Primer 70
Beton nass geschliffen		Primer 70
Beton schalungsglatt		Primer 70
Stahl DC 04		+
Stahl feuerverzinkt		+
Edelstahl		+
Zink		+
Aluminium		+
Aluminium AlMg1		+
Aluminium AlCuMg1		+
Aluminium 6016		+
Aluminium eloxiert		+
Messing MS 63 Härte F 37		+
PVC Kömadur ES		+
PVC weich		+
PC Makrolon Makroform 099		+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm <sup>1</sup>		Primer 40
Polystyrol PS Iroplast		Primer 100 / Primer 105
ABS Metzoplast ABS 7 H		Primer 100 / Primer 105
PET		+
PU Verschnittqualität		+
Kupfer		+
Polycarbonat		-
PMMA Röhm Sanitärqualität		Primer 40
Spiegel <sup>2</sup>		+
Naturstein		-
Legende	+	Ohne Grundierung gute Haftung
	-	Keine Haftung
	Primer	Empfohlene Grundierung

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

\*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

\*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

## 10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.